

Crush

Von DracaTec

Kapitel 1: erste Begegnung

Crush

Es gab einst etwas, das es zu schützen galt, doch, was ist es jetzt? Nichts weiter als Vergangenes... Ich wünschte, ich könnte die Zeit zurückdrehen, aber mir werden meine Erinnerungen reichen müssen...

Vor nicht allzu langer Zeit, na ja, eigentlich doch, es ist schon reichlich her, aber mir kommt es vor, als wäre es gestern gewesen. Wie auch immer, also, vor langer Zeit, als ich noch jung war, lebte ich in der Stadt des Westens. Sie war groß und überall waren hohe und enge Gassen, jedenfalls da, wo ich wohnte. Überall spürte man die Dunkelheit und die Anwesenheit einer hohen Kriminalitätsrate. Na ja, kein schöner Ort zum Leben, aber einem Halbdämon der unteren Klasse wie mir musste es reichen.
seufz

Es war einer dieser Tage, an denen man lieber zu Hause geblieben wäre und ich armer Tropf musste mal wieder die Drecksarbeit erledigen. Mein Arbeitgeber war gleichzeitig mein Boss und mein Vermieter. Er war einer von den Kerlen, die man nicht gern kennen lernen will. Auch wenn er mich netterweise aufgenommen hatte, so hoffte er durch mich eine billige Arbeitskraft zu finden (Immerhin liegt die Bezahlung weit unter dem Durchschnitt, weil ich keine menschlichen Rechte habe und auch nicht die Kraft eines Dämons um sie einzufordern...). Es ist reichlich müßig darüber zu diskutieren, wahrscheinlich bin ich mir aber auch einfach zu schade dafür.

Wie auch immer, also, es war so ein Tag und ich schleppte mich ab um die Ware rechtzeitig zum Händler zu bringen, die natürlich nicht ganz legal erworben wurde. Ich lief um die letzte Ecke und wollte gerade das Innere des Ladens betreten, als mir dieser Kerl entgegenkommt.

"Hey, hör mal, Kurzer! Ich muss dich mal was fragen..." -.- "Ich kann nicht, ich muss das hier *auf das große Paket deut* dahin *auf den Laden zeige* bringen, ansonsten krieg ich wahnsinnigen Ärger, also stör mich nicht!" Ich versuchte frustriert und angenervt an ihm vorbeizukommen, was mir allerdings schlecht gelang, denn er plusterte sich vor mir auf und meinte: "Glaubst du das seh ich nicht?! Ich will aber trotzdem, dass du mit mir kommst! Du lässt das jetzt hier!" Er deutete wütend auf das Paket. "Hier?! Einfach so?! Auf der offenen Strasse?! Im schlimmsten Viertel der Stadt?! Ich glaub bei dir hackt es..." Ich winkte ab. "Jetzt hör mir mal zu." Er stoppte mich, in dem er seine Hand auf meine Brust legte und mich böse anfunkelte. "Ich höre dich, laut und deutlich..." Kommentierte ich und versuchte abermals an ihm vorbeizukommen. Vergeblich. "Mach dir um das Zeug keine Gedanken... das ist doch eh geklaut... wie

auch immer... Ich brauche Hilfe, ich sah dich und wusste der kann mir garantiert helfen..." "Jetzt hör du mal..." unterbrach ich ihn. "Ich hab genug Dreck am Stecken, da kann ich ,so einen wie dich' nicht brauchen!" "Oh, aber das, das ich machen will, ist nicht ungesetzlich, ganz im Gegenteil..." "ò.Ó" Er nahm mir das Paket von den Armen, stellte es ab und zog mich hinter sich her. "Hey, du, lass mich los! Ich muss meinen Lebensunterhalt verdienen! Außerdem hab ich keine Lust mit jemanden wie dir zu reisen! >.<" "Ich bin nicht irgendjemand!" erwiderte er stolz und drehte sich zu mir um. "Ich bin ein Elf!" Mein Gesicht sprach Bände...

Auch das noch, ein Elf. Ich hatte Weiß-Gott eine Menge Schwierigkeiten, aber auf einen Elf konnte ich wirklich verzichten. Zu meiner eigenen Enttäuschung war ich nicht stark genug um mich ihm zu erwehren. Er zog mich an meiner Kleidung bis hinaus zu den Stadttoren. Das Hemd, an dem er zerrte, war mittlerweile zwei Nummern größer und wenn ich mich noch mehr gewehrt hätte, hätte ich das Teil bald auch als Zelt benutzen können. Ich ging also mehr oder weniger freiwillig hinterher.

1 Ende

Ich weiß es ist noch nicht viel aber es wird noch richtig lustig. Ich weiß welches Genre ist aber ich mach mal ne Rundfrage ob ihr drauf kommt ^^

Schreibt Kommis!!!

gruß Draca-chan